



## Antrag auf Förderung durch den Mikroprojektefonds der Partnerschafts-Konzeption Baden-Württemberg & Frankreich

Bitte scannen Sie Ihren ausgefüllten und unterschriebenen Förderantrag ein und übermitteln den Scan per E-Mail als PDF-Dokument an:

E-Mail: mikroprojekte-frankreich@stm.bwl.de.

ANTRAGSTELLER		
Name Antragsteller/ Organisation:		
Rechtsform u. Gründungsdatum:		
Name, Vorname Ansprechpartner/in:		
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:	
Telefon / Mobiltelefon		
E-Mail		
Kurzbeschreibung Antragsteller/ Organisation		

## **ANGABEN ZUM PROJEKT**

Bitte beschreiben Sie ihr Projekt möglichst umfassend. Sollten einzelne Punkte nicht vollumfänglich erfüllt werden können, führt dies jedoch nicht automatisch zu einer Ablehnung. Diese Entscheidung wird aufgrund des pflichtgemäßen Ermessens des Staatsministeriums im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und der aktuellen Antragslage getroffen. Aus gewährten Zuwendungen kann nicht auf eine künftige Förderung im bisherigen Umfang geschlossen werden.

Projekttitel: (max. 40 Zeichen)	
Projektbeschreibung: Um was geht es? Zusammenfassung der wichtigsten Punkte in zwei bis drei Sätzen	
Projektziel: Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?	
Programm: Wie ist der Ablauf des Projekts? Worin zeigt sich der vertiefte deutsch- französisch Austauschcharakter des Projekts? Welche partizipativen Elemente sind vorgesehen?	
Projektpartner: Wer sind Ihre Partner auf französischer Seite? Wie sind diese an der Umsetzung des Projekts beteiligt?	
Zielgruppe in Frankreich und Baden-Württemberg: Wen wollen Sie erreichen (wenn möglich Anzahl der	

Personen bzw. Reichweite angeben)?	
Sichtbarkeit:	
Wie machen Sie auf Ihr	
Projekt aufmerksam?	
Beteiligte:	
Wie viele Personen werden	
an Ihrem Projekt beteiligt	
sein? Um welche	
Personengruppen handelt	
es sich?	
Veranstaltungszeitraum:	
(von/bis Tag/Monat/Jahr)	
(	
Projektzeitraum:	
(ab 1. Vertragsschluss bis	
Projektabschluss)	
Projektort:	
Innovationscharakter und	
Zukunftsgewandtheit:	
Werden neue Ansätze	
verfolgt oder wird ein	
bestehendes Konzept	
weiterentwickelt? Wenn ja	
inwiefern?	
Nachhaltigkeit des	
Projekts:	
Inwiefern bietet das Projekt	
Möglichkeiten zur	
Verstetigung nach	
Projektlaufzeitende, zur	
Strukturstärkung und zur	
Fortführung bzw. Bildung	
von Kooperationen	
zwischen den	
Teilnehmenden?	
Wie nachhaltig wird dem	
Vernetzungscharakter	
Rechnung getragen?	
Worin liegt, außer für die	
Teilnehmer selbst, der	
Mehrwert des dtfrz.	
Projekts?	
Soziale Nachhaltigkeit:	
Sind sozial benachteiligte	
Gruppen unter den	
Beteiligten bzw. unter der	
Zielgruppe?	
Ökologische	
Nachhaltigkeit:	
Berücksichtigt das Projekt	
Kriterien wie z. B. dessen	
Umwelteinwirkungen?	
Werden bewusst	

umweltfreundliche	
Alternativen gewählt?	
Beantragte	
Fördersumme:	
(bitte aus Anlage 1	
übertragen)	
Wie sind Sie auf diese	
Fördermöglichkeit	
aufmerksam geworden?	

KONZ	DES PROJEKTES ZU DEN AKTIONSFELDERN DER PARTNERSCHAFTS- EPTION BADEN-WÜRTTEMBERG & FRANKREICH fendes bitte ankreuzen und Zuordnung kurz begründen)
	Wissenschaft und Wirtschaft:
	Verkehr und Mobilität:
	Sprache:
	Gesundheit:
	Innere Sicherheit, Integration und Verbraucherschutz:
	Information und Vernetzung:
	Kultur:
	Berufliche Bildung:
	Energie, Klima, Umwelt, Forst- und Landwirtschaft:
	Tourismus:

Wir erklären, dass unsere Organisation <b>nicht</b> vorsteuerabzugsberechtigt ist.
Wir erklären, dass unsere Organisation vorsteuerabzugsberechtigt ist.
Wir erklären, dass wir außer den im Kosten- und Finanzierungsplan aufgeführten Finanzierungsquellen keinen weiteren Antrag auf Förderung des Projekts gestellt haben und auch keine weiteren Anträge zur Bezuschussung dieses Projekts stellen werden.
Wir erklären, dass wir nicht gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung verstoßen und sicherstellen, dass keine Personen oder Organisationen gefördert werden, von denen uns bekannt ist oder bei denen es offensichtlich ist, dass sich diese Personen oder Organisationen gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung betätigen oder dem Gedanken der Völkerverständigung zuwiderhandeln; insbesondere dürfen in einem solchen Fall derartige Personen oder Organisationen nicht mit der Durchführung eines Projekts beauftragt werden. (VV Nr. 1.4 zur LHO, Ziff. 1.6 ANBest-P / Ziff. 1.9 ANBest-K)
Wir erklären, dass wir bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen die gesetzlichen Vorgaben des Jugendschutzgesetzes beachten und einhalten.
Wir erklären, dass es sich bei dem Projekt um keine lehrplanersetzenden Maßnahmen handelt.
Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zweck der Förderzusage und Verwaltung der Förderung ein.
Wir erklären, dass uns bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag einschließlich eingereichter Anlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch im Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz und § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen sind. Ändern sich subventionserhebliche Tatsachen im Laufe des Projektzeitraums, ist dies dem Staatsministerium unverzüglich mitzuteilen.
Wir erklären, dass das Projekt zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch <u>nicht</u> begonnen wurde und auch bis zur erfolgten Bewilligung nicht begonnen wird. Ein Projekt gilt als begonnen, sobald entsprechende vertragliche Verpflichtungen zum Vorhaben eingegangen wurden, z.B. Abschluss entsprechenden Liefer- und Leistungsverträge.

Die Anlage 1 Kosten- und Finanzierungsplan ist diesem Antrag beigefügt.